



an die Träger aller Kindertagesstätten
des Landes Brandenburg

nachrichtlich:

Fach- und Praxisberatungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Annett Nöthlings
Gesch.-Z.: 05-23-744-42/2023-001/003
Dok-Nr.: A-2024-00033404
Hausruf: +49 331 866-3734
Fax: +49 331 27548-4906
Internet: mbjs.brandenburg.de
Annett.Noethlings@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof)

Potsdam, 14. Juni 2024

Einführung eines neuen Sprachstandfeststellungsinstruments

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren arbeiten Sie in Ihren Einrichtungen im Rahmen der verpflichtenden Sprachstandfeststellung nach § 37 Abs. 1 Bbg SchulG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Bbg KitaG mit dem „**Kindersprachtest für das Vorschulalter**“ (KISTE).

KISTE ist ein mittlerweile 30 Jahre altes Instrument, das in Teilen veraltetes Vokabular und Bildmaterial nutzt. Zudem ist es mit 35 bis 50 Minuten Bearbeitungsdauer ein vergleichsweise zeitaufwändiges Verfahren, das deshalb abgelöst werden soll.

Nach Sichtung aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Einholung von Expertisen und Gutachten wurde im Land Brandenburg entschieden, das **Sprachscreening für das Vorschulalter (SSV)** schrittweise in den Kindertagesstätten zu implementieren, das die KISTE ablösen soll. Mit einer Bearbeitungsdauer von 10 bis 20 Minuten liegt das Screeningverfahren deutlich unter jener der KISTE, ist ein standardisiertes Verfahren und leicht handhabbar.

Nach Abschluss des formalen Beteiligungsprozesses startet nun der Prozess der Implementierung des SSV in der Praxis der Kindertagesstätten.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat dazu in einem ersten Schritt den **SSV gemäß §4 SprachfestFörderverordnung (SfFV) anerkannt**. Die entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt ist unter folgendem Link online abrufbar: [Amtsblatt 13/24 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg](#).



Im zweiten Schritt startet das Berliner Institut für Frühpädagogik (BlFF e.V.) im Auftrag des MBS ab der **zweiten Jahreshälfte 2024** mit den **Fortbildungen** für jene spezialisierten Fachkräfte, die bis jetzt die KISTE in den jeweiligen Kindertagesstätten des Landes Brandenburg durchführten. Diese Qualifizierung wird über das MBS finanziert und soll zunächst in den Fortbildungskursen für neue Fachkräfte erfolgen sowie ab dem Jahr 2025 in den jährlich stattfindenden, eintägigen Reflexionstreffen realisiert werden.

Die diesjährigen Reflexionstreffen sollen von den bereits im Umgang mit der KISTE spezialisierten Fachkräften wie geplant für aktuelle Fragestellungen genutzt werden, die sich in Ihren Einrichtungen im Zusammenhang mit der Sprachstandfeststellung und der Entwicklung individueller Förderstrategien für die von Ihnen begleiteten Kinder ergeben.

In einem **Übergangszeitraum von drei Jahren**, also bis zum 31.07.2027, kann in den Kindertagesstätten auch weiterhin die KISTE als Testverfahren genutzt werden. Damit ist genug zeitlicher Spielraum vorhanden, um alle Fachkräfte im Umgang mit dem SSV zu qualifizieren.

Von den geplanten Neuerungen **unberührt** bleiben die Regelungen zur kompensatorischen Sprachförderung gemäß §37 Abs. 2 Bbg SchulG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Bbg KitaG. Kinder, bei denen aktuell über die KISTE, künftig über den SSV ein besonderer Sprachförderbedarf deutlich wird, nehmen auch weiterhin am Programm zur kompensatorischen Sprachförderung teil. Auch hierfür werden weiterhin Qualifizierungen durch das MBS organisiert, die unverändert durch die mit der Sprachförderung betrauten Fachkräfte in Ihren Einrichtungen besucht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Volker-Gerd Westphal

Das Dokument ist digital erstellt, elektronisch schlussgezeichnet und ohne Unterschrift gültig.